

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde
der Volksbank Kraichgau eG,

die Tätigkeit des Aufsichtsrates der Volksbank Kraichgau eG im Geschäftsjahr 2020 war mitgeprägt durch die allgemeinen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19 Pandemie. Im Rahmen von sieben Sitzungen hat er sich über die Lage und Entwicklung sowie über den allgemeinen Geschäftsverlauf der Bank, insbesondere im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, regelmäßig, zeitnah und umfassend unterrichtet. Darüber hinaus wurde der Aufsichtsrat und die von ihm gebildeten Ausschüsse, die insgesamt 21 Mal tagten, über wesentliche Themen und die strategische Ausrichtung einschließlich der Unternehmensplanung informiert. In Entscheidungen von grundlegender Bedeutung waren die Gremien unmittelbar eingebunden. Über die Ausschusstätigkeiten hat sich der Gesamtaufichtsrat regelmäßig informieren lassen. Darüber hinaus stand ich als Aufsichtsratsvorsitzender zusammen mit meinem Stellvertreter, Thomas Essenpreis, dem ich an dieser Stelle herzlich danke, in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war von einer engen, regelmäßigen und vertrauensvollen Kommunikation geprägt. Dieser vertrauensvollen und offenen Zusammenarbeit kommt bei der erfolgreichen Bewältigung aktueller und künftiger Herausforderungen eine entscheidende Bedeutung zu.

Der Aufsichtsrat ist im Berichtsjahr den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben nachgekommen. Das Gremium nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden

Beschlüsse. Dies beinhaltete auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Weiter hat der Aufsichtsrat den gesonderten, nicht finanziellen Bericht nach § 289 b HBG geprüft. Darüber hinaus hat er die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Dazu gehörte auch, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Auch die Entwicklung der Volksbank Kraichgau eG war im Berichtsjahr geprägt durch die Sondersituation im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie. Die zur sicheren Fortsetzung des Geschäftsbetriebs erforderlichen umfangreichen und organisatorischen Vorkehrungen waren zu treffen, um den (gesellschafts-)rechtlichen Vorgaben sowie der Erwartungshaltung der deutschen und europäischen Bankenaufsicht im Zusammenhang mit Covid-19 Rechnung zu tragen.

Wie bereits die Vertreterversammlung 2020 wird auch die ordentliche Vertreterversammlung 2021 Corona bedingt virtuell stattfinden müssen. Daneben bereitet die Bank eine außerordentliche Vertreterversammlung vor, in deren Rahmen die Beschlüsse zur Verschmelzung mit der Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG möglichst noch vor der Sommerpause 2021 herbeigeführt werden sollen.

Der vorliegende Jahresabschluss 2020 der Volksbank Kraichgau eG sowie der Lagebericht wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Die Abschluss-

prüfer haben den Bestätigungsvermerk in uneingeschränkter Form erteilt. Über das Prüfungsergebnis wird in der ordentlichen Vertreterversammlung im Mai 2021 berichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung der Bank. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2020 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Satzungsgemäß fand im Berichtsjahr die turnusmäßige Wahl des Aufsichtsrates der Volksbank Kraichgau eG statt. Neu in das Gremium gewählt wurden Frau Nicole Ries aus Bad Rappenau und Herr Joachim Förster aus Walldorf. Der Aufsichtsrat gratuliert Frau Ries und Herrn Förster zur Wahl und freut sich auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die verbliebenen 14 von der Vertreterversammlung zu wählenden Aufsichtsratsmitglieder, die sich ausnahmslos wieder zur Wahl gestellt hatten, wurden durch die Vertreterversammlung im Amt bestätigt. Zugleich freut sich der Aufsichtsrat auch über die Zusammenarbeit mit den neu hinzugewählten Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern, Tanja Holzwarth, Andreas Barth und Alexander Prochnow-Ast.

Zur erfolgreichen Entwicklung unserer Bank haben alle Mitarbeitenden beigetragen. Für ihre engagierte Unterstützung



und den hohen persönlichen Einsatz – insbesondere unter den besonderen Herausforderungen der Covid-19 Pandemie – bedanken wir uns ausdrücklich. Dem Vorstand gilt unser Dank für seine Leistung im Geschäftsjahr 2020 sowie für die zukunftsorientierte Ausrichtung. Unser Dank gilt allen Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie Vertreterinnen und Vertretern für ihre Treue zur Bank. Wir bitten unsere Mitglieder und Geschäftsfreunde weiter um ihr Vertrauen für unser Haus und freuen uns auf eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit im Interesse und zum Wohle unserer Bank und aller Beteiligten.

Wiesloch/Sinsheim, 3. Mai 2021

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Steinmann'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'S'.

Otto Steinmann
Aufsichtsratsvorsitzender